

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 08

┌ Jugendhilfe im **Land Brandenburg**
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2008

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 08
Herausgegeben im **Juli 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2008.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII).

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 393	1 344	1 264	1 235	1 310
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	419	540	341	299	255
in freier Trägerschaft.....	974	804	923	936	1 055
deutsch.....	1 330	1 251	1 210	1 155	1 243
nicht deutsch.....	63	93	54	80	67
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 390	1 343	1 262	1 225	1 296
männlich.....	639	574	591	538	589
weiblich.....	751	769	671	687	707
im Alter unter 14 Jahren.....	501	487	444	468	539
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	889	856	818	757	757
auf eigenen Wunsch.....	484	457	374	326	355
wegen Gefährdung.....	906	886	888	899	941
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	360	324	280	294	296
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	413	401	355	381	359
bei alleinerziehendem Elternteil.....	390	367	402	346	413
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	104	115	108	113	122
ohne feste Unterkunft.....	22	33	35	25	22
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	685	653	570	591	535
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	424	385	403	395	477
keiner anschließenden Hilfe.....	112	98	117	72	100

1 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

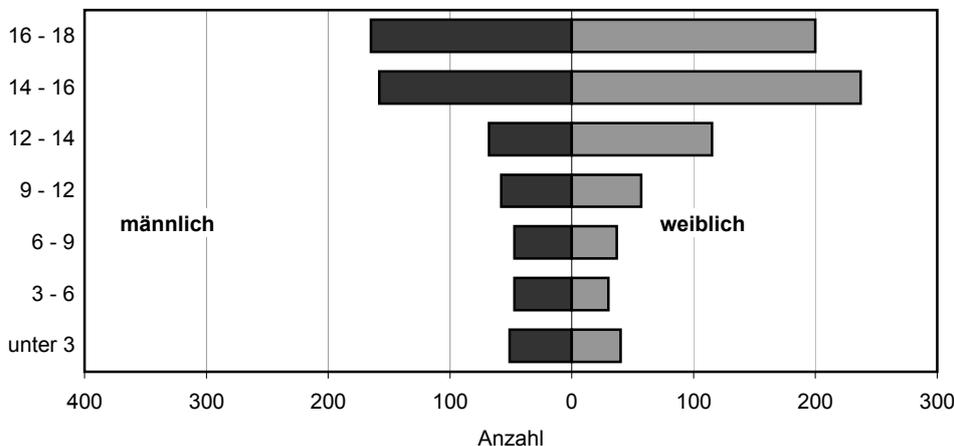
Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	594	5	107	482	482	254	138	90	112	36	36	40
unter 3 Jahre.....	51	1	–	50	44	28	12	4	7	2	2	3
3 - 6 Jahre.....	47	1	–	46	43	29	12	2	4	1	1	2
6 - 9 Jahre.....	47	2	–	45	40	27	12	1	7	4	1	2
9 - 12 Jahre.....	58	1	8	49	52	25	17	10	6	2	2	2
12 - 14 Jahre.....	68	–	13	55	54	25	15	14	14	2	6	6
14 - 16 Jahre.....	158	–	36	122	118	61	33	24	40	11	15	14
16 - 18 Jahre.....	165	–	50	115	131	59	37	35	34	14	9	11
deutsch.....	555	4	105	446	449	235	133	81	106	35	35	36
nicht deutsch.....	39	1	2	36	33	19	5	9	6	1	1	4
Weiblich.....	716	9	248	459	572	301	175	96	144	43	53	48
unter 3 Jahre.....	40	–	–	40	35	27	7	1	5	3	1	1
3 - 6 Jahre.....	30	–	–	30	24	15	7	2	6	1	2	3
6 - 9 Jahre.....	37	3	–	34	30	18	10	2	7	4	2	1
9 - 12 Jahre.....	57	1	9	47	49	32	14	3	8	3	1	4
12 - 14 Jahre.....	115	2	42	71	94	42	35	17	21	6	8	7
14 - 16 Jahre.....	237	1	88	148	179	91	49	39	58	18	22	18
16 - 18 Jahre.....	200	2	109	89	161	76	53	32	39	8	17	14
deutsch.....	688	8	237	443	551	287	174	90	137	39	52	46
nicht deutsch.....	28	1	11	16	21	14	1	6	7	4	1	2
Insgesamt.....	1 310	14	355	941	1 054	555	313	186	256	79	89	88
unter 3 Jahre.....	91	1	–	90	79	55	19	5	12	5	3	4
3 - 6 Jahre.....	77	1	–	76	67	44	19	4	10	2	3	5
6 - 9 Jahre.....	84	5	–	79	70	45	22	3	14	8	3	3
9 - 12 Jahre.....	115	2	17	96	101	57	31	13	14	5	3	6
12 - 14 Jahre.....	183	2	55	126	148	67	50	31	35	8	14	13
14 - 16 Jahre.....	395	1	124	270	297	152	82	63	98	29	37	32
16 - 18 Jahre.....	365	2	159	204	292	135	90	67	73	22	26	25
deutsch.....	1 243	12	342	889	1 000	522	307	171	243	74	87	82
nicht deutsch.....	67	2	13	52	54	33	6	15	13	5	2	6
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	296	2	96	198	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner... bei alleinerziehendem	359	10	110	239	x	x	x	x	x	x	x	x
Elternteil.....	413	1	92	320	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	19	–	2	17	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	30	–	6	24	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	16	–	7	9	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	122	1	26	95	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	3	–	2	1	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	2	–	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	22	–	7	15	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	28	–	6	22	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	255	–	61	194	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 055	14	294	747	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 310	91	77	84	115	183	395	365
männlich.....	594	51	47	47	58	68	158	165
weiblich.....	716	40	30	37	57	115	237	200
Inobhutnahme	1 296	90	76	79	113	181	394	363
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	104	9	10	7	10	17	26	25
nach vorherigem Ausreißen.....	54	1	2	2	-	10	20	19
darunter								
aus der eigenen Familie.....	36	1	2	2	-	5	13	13
aus dem Heim.....	11	-	-	-	-	3	5	3
aus der Pflegefamilie.....	1	-	-	-	-	1	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	50	8	8	5	10	7	6	6
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	45	8	8	5	10	5	5	4
in dem Heim.....	3	-	-	-	-	2	1	-
in der Pflegefamilie.....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang.....	1 192	81	66	72	103	164	368	338
nach vorherigem Ausreißen.....	313	1	3	4	11	43	120	131
darunter								
aus der eigenen Familie.....	220	-	3	3	10	31	85	88
aus dem Heim.....	53	1	-	1	1	9	22	19
aus der Pflegefamilie.....	6	-	-	-	-	2	1	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	879	80	63	68	92	121	248	207
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	754	70	55	66	86	107	208	162
in dem Heim.....	54	3	3	-	1	4	23	20
in der Pflegefamilie.....	23	3	5	1	3	4	5	2
Herausnahme.....	14	1	1	5	2	2	1	2
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	255	51	36	22	23	22	51	50
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 055	40	41	62	92	161	344	315

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren



3 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Insgesamt	1 310	84	431	85	144	85	36
und zwar							
männlich.....	594	44	209	39	77	63	24
weiblich.....	716	40	222	46	67	22	12
deutsch.....	1 243	79	414	81	142	80	36
Inobhutnahme.....	1 296	83	422	85	132	85	36
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	104	4	46	7	11	13	2
nach vorherigem Ausreißen.....	54	4	26	4	3	8	1
darunter							
aus der eigenen Familie.....	36	–	21	4	3	2	1
aus dem Heim.....	11	4	1	–	–	4	–
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	50	–	20	3	8	5	1
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	45	–	19	3	7	4	–
in dem Heim.....	3	–	1	–	1	–	1
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 192	79	376	78	121	72	34
nach vorherigem Ausreißen.....	313	42	82	26	9	22	14
darunter							
aus der eigenen Familie.....	220	–	76	22	8	10	6
aus dem Heim.....	53	35	3	1	–	5	2
aus der Pflegefamilie.....	6	3	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	879	37	294	52	112	50	20
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	754	–	275	48	108	36	15
in dem Heim.....	54	25	3	1	2	9	2
in der Pflegefamilie.....	23	9	6	1	1	2	–
Herausnahme.....	14	1	9	–	12	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	255	6	116	10	47	10	6
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 055	78	315	75	97	75	30

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs-probleme	sonstige Probleme	
82	26	26	20	15	503	303	Insgesamt
							und zwar
33	8	9	10	12	161	155	männlich
49	18	17	10	3	342	148	weiblich
76	25	26	18	–	490	286	deutsch
81	26	26	20	15	502	302	Inobhutnahme
							Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
1	1	1	4	1	29	27	nach vorherigem Ausreißen
–	–	1	–	–	20	13	darunter
–	–	1	–	–	17	8	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	2	2	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	aus der Pflegefamilie
1	1	–	4	1	9	14	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
1	1	–	4	–	9	13	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	1	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
80	25	25	16	14	473	275	sonstiger Zugang
21	1	4	2	6	162	62	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
21	1	4	1	4	137	36	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	1	9	14	aus dem Heim
–	–	–	–	–	3	1	aus der Pflegefamilie
59	24	21	14	8	311	213	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
52	20	20	12	2	290	173	in der eigenen Familie
1	2	1	1	–	6	15	in dem Heim
2	2	–	–	–	5	5	in der Pflegefamilie
1	–	–	–	–	1	1	Herausnahme
16	12	5	7	9	68	59	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
66	14	21	13	6	435	244	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt.....	1 310	84	431	85	144	85	36
unter 3 Jahre.....	91	2	52	–	30	–	–
3 - 6 Jahre.....	77	–	34	–	22	–	–
6 - 9 Jahre.....	84	1	39	1	29	1	2
9 - 12 Jahre.....	115	3	44	5	26	4	1
12 - 14 Jahre.....	183	16	59	10	17	14	3
14 - 16 Jahre.....	395	32	102	45	11	39	7
16 - 18 Jahre.....	365	30	101	24	9	27	23
deutsch.....	1 243	79	414	81	142	80	36
nicht deutsch.....	67	5	17	4	2	5	–
männlich.....	594	44	209	39	77	63	24
weiblich.....	716	40	222	46	67	22	12
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	296	–	97	23	41	16	6
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	359	–	141	34	26	17	10
bei alleinerziehendem Elternteil.....	413	–	162	20	71	19	6
bei Großeltern/Verwandten.....	19	–	4	–	–	2	–
in einer Pflegefamilie.....	30	12	6	1	1	2	–
bei einer sonstigen Person.....	16	–	5	–	–	–	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	122	65	8	2	3	18	5
in einer Wohngemeinschaft.....	3	2	–	–	1	–	–
in eigener Wohnung.....	2	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	22	1	5	2	1	7	8
an unbekanntem Ort.....	28	4	3	3	–	4	1

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs-probleme	sonstige Probleme	
82	26	26	20	15	503	303	Insgesamt
5	–	3	3	–	13	22	unter 3 Jahre
4	7	1	2	–	5	31	3 - 6 Jahre
2	1	2	3	–	7	25	6 - 9 Jahre
14	3	3	3	–	24	28	9 - 12 Jahre
19	5	7	2	1	68	38	12 - 14 Jahre
18	6	7	3	8	207	68	14 - 16 Jahre
20	4	3	4	6	179	91	16 - 18 Jahre
76	25	26	18	–	490	286	deutsch
6	1	–	2	15	13	17	nicht deutsch
33	8	9	10	12	161	155	männlich
49	18	17	10	3	342	148	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
27	8	7	–	6	122	72	bei den Eltern
							bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner
27	11	5	3	–	186	63	bei alleinerziehendem Elternteil
21	3	13	14	–	146	95	bei Großeltern/Verwandten
1	–	–	2	1	9	4	in einer Pflegefamilie
2	2	–	–	–	8	7	bei einer sonstigen Person
2	–	–	–	–	7	7	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
1	2	1	1	1	17	33	in einer Wohngemeinschaft
1	–	–	–	–	–	–	in eigener Wohnung
–	–	–	–	–	–	2	ohne feste Unterkunft
–	–	–	–	1	2	7	an unbekanntem Ort
–	–	–	–	6	6	13	

5 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt.....	1 310	355	220	304	304	36	10	25	56
unter 3 Jahre.....	91	–	20	46	18	1	–	1	5
3 - 6 Jahre.....	77	–	13	37	17	2	1	1	6
6 - 9 Jahre.....	84	–	21	39	18	2	–	2	2
9 - 12 Jahre.....	115	17	20	44	21	4	2	3	4
12 - 14 Jahre.....	183	55	29	33	46	4	1	5	10
14 - 16 Jahre.....	395	124	71	49	108	15	4	9	15
16 - 18 Jahre.....	365	159	46	56	76	8	2	4	14
deutsch.....	1 243	342	210	295	273	34	10	25	54
nicht deutsch.....	67	13	10	9	31	2	–	–	2
männlich.....	594	107	112	147	164	23	9	8	24
weiblich.....	716	248	108	157	140	13	1	17	32

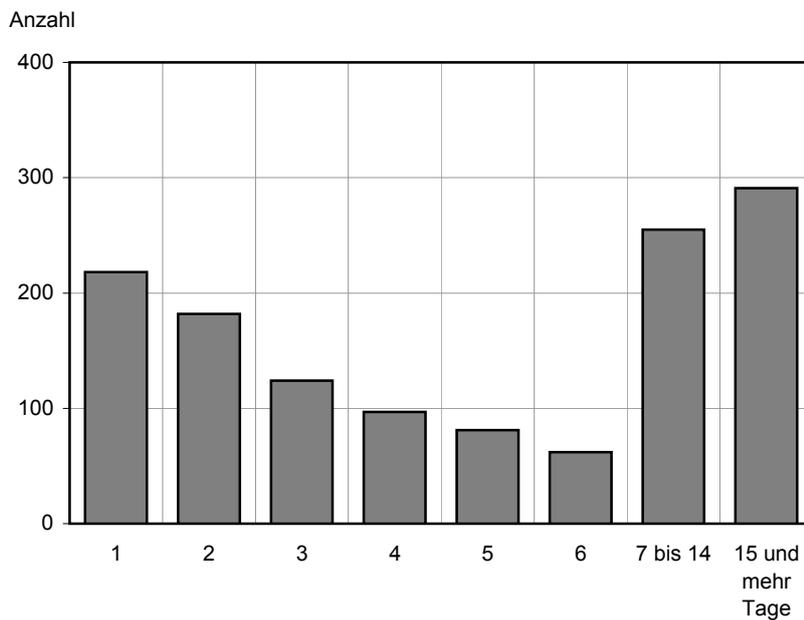
6 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt.....	1 310	218	182	124	97	81	62	255	291
unter 3 Jahre.....	91	5	7	4	5	8	1	24	37
3 - 6 Jahre.....	77	12	4	6	1	7	2	7	38
6 - 9 Jahre.....	84	8	6	11	5	5	4	16	29
9 - 12 Jahre.....	115	12	14	8	8	5	4	30	34
12 - 14 Jahre.....	183	33	35	17	13	15	10	30	30
14 - 16 Jahre.....	395	81	61	39	37	20	23	81	53
16 - 18 Jahre.....	365	67	55	39	28	21	18	67	70
deutsch.....	1 243	200	171	117	92	79	57	244	283
nicht deutsch.....	67	18	11	7	5	2	5	11	8
männlich.....	594	116	69	50	37	37	29	119	137
weiblich.....	716	102	113	74	60	44	33	136	154

7 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt.....	1 310	103	1 035	172
unter 3 Jahre.....	91	49	26	16
3 - 6 Jahre.....	77	30	35	12
6 - 9 Jahre.....	84	11	61	12
9 - 12 Jahre.....	115	3	96	16
12 - 14 Jahre.....	183	4	161	18
14 - 16 Jahre.....	395	4	342	49
16 - 18 Jahre.....	365	2	314	49
deutsch.....	1 243	98	993	152
nicht deutsch.....	67	5	42	20
männlich.....	594	64	443	87
weiblich.....	716	39	592	85

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2008



8 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt.....	1 310	535	56	21	477	121	100
unter 3 Jahre.....	91	42	–	1	38	9	1
3 - 6 Jahre.....	77	22	2	1	43	8	1
6 - 9 Jahre.....	84	28	1	1	48	5	1
9 - 12 Jahre.....	115	56	2	–	46	9	2
12 - 14 Jahre.....	183	81	8	4	66	13	11
14 - 16 Jahre.....	395	173	27	6	117	40	32
16 - 18 Jahre.....	365	133	16	8	119	37	52
deutsch.....	1 243	510	50	21	462	110	90
nicht deutsch.....	67	25	6	–	15	11	10
männlich.....	594	235	27	7	234	45	46
weiblich.....	716	300	29	14	243	76	54
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	296	159	–	4	92	22	19
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	359	164	–	6	138	35	16
bei alleinerziehendem Elternteil.....	413	184	–	5	180	29	15
bei Großeltern/Verwandten.....	19	9	–	1	6	2	1
in einer Pflegefamilie.....	30	2	6	1	14	6	1
bei einer sonstigen Person.....	16	5	–	–	5	4	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	122	9	50	–	29	13	21
in einer Wohngemeinschaft.....	3	–	–	–	1	2	–
in eigener Wohnung.....	2	–	–	–	1	–	1
ohne feste Unterkunft.....	22	–	–	3	5	2	12
an unbekanntem Ort.....	28	3	–	1	6	6	12
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	255	88	8	5	112	23	19
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 055	447	48	16	365	98	81

9 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel.....	153	58	95	2	151	68	83	27	124
Cottbus.....	116	28	88	–	116	38	78	43	73
Frankfurt (Oder).....	43	10	33	–	43	10	33	20	23
Potsdam.....	91	27	64	–	91	49	42	28	63
Landkreise									
Barnim.....	•	•	–	–	•	–	•	–	•
Dahme-Spreewald.....	95	36	59	1	94	40	54	22	72
Elbe-Elster.....	50	30	20	–	50	23	27	15	35
Havelland.....	•	•	•	–	•	•	•	•	•
Märkisch-Oderland.....	79	35	44	1	78	50	28	34	44
Oberhavel.....	43	25	18	–	43	27	16	8	35
Oberspreewald-Lausitz.....	78	19	59	–	78	46	32	14	64
Oder-Spree.....	66	34	32	9	57	24	33	9	48
Ostprignitz-Ruppin.....	64	30	34	–	64	26	38	22	42
Potsdam-Mittelmark.....	85	40	45	1	84	38	46	21	63
Prignitz.....	15	•	•	–	15	•	•	•	•
Spree-Neiße.....	99	46	53	–	99	47	52	34	65
Teltow-Fläming.....	118	61	57	–	118	50	68	39	79
Uckermark.....	111	62	49	–	111	45	66	13	98
Land Brandenburg.....	1 310	550	760	14	1 296	589	707	355	941

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2008
K V 4 – j / 08